

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>15</b>
<b>Teil A:</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	<b>19</b>
<b>I. Einführung und Überblick</b>	<b>19</b>
1. Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit als Teil der Kinder- und Jugendhilfe	19
2. Finanzierungsrecht – Rechts- und Verwaltungsvorschriften	21
3. Zur Gliederung des Buches	24
4. Überblick über die wichtigsten Fördermöglichkeiten nach diesem Buch	25
a) Jugendarbeit	25
b) Jugendsozialarbeit	27
c) Freiwilligendienste	29
<b>II. Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach den §§ 11 ff SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) und nach Landesrecht</b>	<b>30</b>
1. Allgemeine strukturelle Rahmenbedingungen des SGB VIII	30
a) Träger der öffentlichen und freien (Kinder- und Jugendhilfe)	30
b) Aufgaben, Leistungen, objektive Rechtsverpflichtungen und subjektive Rechtsansprüche	32
c) Subsidiaritätsprinzip und Partnerschaftliche Zusammenarbeit	33
d) »Sozialraumorientierung« und Kinder- und Jugendhilferecht	35
2. Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII	37
a) Adressaten, Terminologie, Ziele und historische Entwicklung	37
b) Rechtscharakter von § 11 Abs. 1 SGB VIII und gesetzliche Leitbegriffe	39
c) »Anbieter« und Angebote nach § 11 Abs. 2 SGB VIII	42
d) Inhaltliche Schwerpunkte der Jugendarbeit (§ 11 Abs. 3 SGB VIII)	43

## Inhaltsverzeichnis

3.	Jugendverbände nach § 12 SGB VIII	45
a)	Bedeutung und Rechtscharakter der Gesetzesbestimmung	45
b)	Jugendgruppen und Jugendverbände nach § 12 Abs. 2 SGB VIII	46
4.	Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII	48
a)	Begriff, Aufgaben und systematische Stellung der Jugendsozialarbeit	48
b)	Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen des § 13 Abs. 1 SGB VIII	50
c)	Die wichtigsten Aufgabenfelder der Jugendsozialarbeit	53
5.	Landesrecht aufgrund von § 15 SGB VIII	55
<b>III.</b>	<b>Subventionsfinanzierung im Bereich der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit</b>	57
1.	Haushaltsrecht	58
a)	Zuwendungen aufgrund der Bundes- und Landeshaushaltsordnungen (BHO und LHOén)	58
b)	Zuwendungsarten	59
c)	Finanzierungsarten	61
2.	Voraussetzungen der Förderung der freien Jugendhilfe nach § 74 Abs.1 SGB VIII	63
a)	Allgemeine Regelungen und § 74 SGB VIII	63
b)	Fördervoraussetzungen nach § 74 Abs. 1 Satz 1 SGB VIII	64
c)	Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 74 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 75 SGB VIII	68
d)	Besteht ein Rechtsanspruch auf Förderung nach § 74 Abs. 1 SGB VIII?	68
3.	Ermessensentscheidungen nach § 74 Abs. 3, 4 und 5 SGB VIII	71
a)	Zuständigkeiten und Rahmenbedingungen	71
b)	Ausübung pflichtgemäßen Ermessens	73
c)	Auswahl zwischen konkurrierenden Trägern und Angeboten	76
d)	Entscheidungen über die Einstellung von Förderungen bzw. über die Weiterförderung	79
e)	Bevorzugte Förderung nach § 74 Abs. 4 SGB VIII	83
4.	Weitere Regelungen in § 74 Abs. 6 SGB VIII	83
<b>IV.</b>	<b>Zuwendungsbescheid, Zuwendungsvertrag, Leistungsvertrag</b>	84
1.	Zuwendungsbescheid	84
a)	Begriffe, Inhalte und Nebenbestimmungen	84

b)	Verwaltungsverfahrensrecht und Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe	84
2.	Zuwendungsvertrag	86
	a) Der Zuwendungsvertrag als öffentlich-rechtlicher Vertrag	86
	b) Vor- und Nachteile des Zuwendungsvertrages	87
3.	Leistungsvertrag	88
	a) Inhalte und Rechtsgrundlagen	88
	b) Zur Zulässigkeit und Opportunität von Leistungsverträgen	89
4.	Übersicht	91
V.	<b>Entgeltfinanzierung nach §§ 78a ff SGB VIII</b>	92
1.	Vorgeschiede	92
2.	Anwendungsbereich und Inhalte von Verträgen nach §§ 78a ff SGB VIII	94
3.	Zuständigkeiten	97
<b>Teil B:</b> <b>Spezielle Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Finanzierung der Jugendarbeit und Sozialarbeit</b>		101
VI.	<b>Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)</b>	101
1.	Kompetenz des Bundes für die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	101
2.	Fachlich zuständige oberste Bundesbehörde	102
3.	Zur Wahrnehmung der Anregungskompetenz durch den Bund	103
4.	Finanzielle Förderung durch den Bund aufgrund des KJP	103
	a) Adressaten der Bundesförderung	103
	b) Zur rechtlichen Ausgestaltung der Bundesförderung	104
5.	Der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) im einzelnen	104
	a) Vorgeschiede und Schwerpunkt: Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	104
	b) Der KJP in seiner rechtlichen Einordnung	105
	c) Richtlinien für den KJP	106
VII.	<b>Sonderprogramme des Bundes, Garantiefonds</b>	109
1.	Sonderprogramme im Zusammenhang mit dem KJP	109
	a) Modellprogramme im Bereich der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit	109

## Inhaltsverzeichnis

b) Modellprogramme zum Aufbau von freien Trägern in den neuen Bundesländern	111
c) Modellprogramme gegen Gewalt, Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit	111
d) Programmplattform »Entwicklung und Chancen junger Menschen in sozialen Brennpunkten (E&C)	112
2. Garantiefonds und Förderung von jungen Aussiedlerinnen/ Aussiedlern und Ausländerinnen/Ausländern	113
a) Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Ein- gliederungshilfen für junge Aussiedlerinnen/ Aussiedler	113
b) Garantiefonds – Schul- und Berufsbildungsbereich	114
c) Garantiefonds- Hochschulbereich	116
<b>VIII. Deutsch-Französisches und Deutsch-Polnisches Jugendwerk</b>	116
1. Deutsch-Französisches Jugendwerk	116
a) Rechtsgrundlagen und Zielsetzungen	116
b) Förderrichtlinien	118
2. Deutsch-Polnisches Jugendwerk	119
a) Rechtsgrundlagen und Zielsetzungen	119
b) Förderrichtlinien	120
<b>IX. Förderrecht und Förderprogramme der Bundesländer</b>	121
1. Landesgesetze zur Ausführung von §§ 11 ff, 15 SGB VIII (ohne Rheinland-Pfalz)	122
2. Landesgesetze und Verwaltungsvorschriften am Beispiel Rheinland-Pfalz	126
a) Bundesgesetz und Landesgesetze	126
b) Das Jugendförderungsgesetz	127
c) Die Verwaltungsvorschrift zur Förderung der Jugend- arbeit und Jugendsozialarbeit	129
<b>X. Förderrichtlinien der kommunalen Gebietskörperschaften</b>	130
1. Die kommunale Ebene: Vielfalt und Vollzugsdefizite	130
2. Beispiel: Zuschussrichtlinien der Stadt Mainz	131
<b>XI. Jugendberufshilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) III (Arbeitsförderung)</b>	133
1. Jugendsozialarbeit und Arbeitsförderungsrecht	133
2. Überblick über die wichtigsten Fördermöglichkeiten im Bereich der Jugendberufshilfe nach dem SGB III	135
a) Berufsausbildungsbeihilfen (§§ 59 ff)	135
b) Benachteiligtenförderung (§§ 240 ff)	136
c) Berufliche Eingliederung junger Behindterer (§§ 97 ff, 248 ff, 236 ff)	137

d) Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/ABM (§§ 260 ff) und von Strukturanpassungsmaßnahmen, (§§ 272 ff)	137
e) Sofortprogramm gegen Jugendarbeitslosigkeit »JUMP« (§ 421c)	138
f) Sonstige Fördermöglichkeiten – teilweise ähnlich dem SGB VIII	140
3. Kooperation der Partner der Jugendberufshilfe	141
<b>XII. Hilfen zur Arbeit nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG)</b>	142
1. Vorrangige Verpflichtungen	142
2. Maßnahmen und deren Finanzierung nach §§ 18 bis 20 BSHG	143
<b>XIII. Freiwilligendienste</b>	143
1. Nationale Freiwilligendienste	144
a) Freiwilliges Soziales Jahr	144
b) Freiwilliges Ökologisches Jahr	146
c) Andere freiwillige Dienste	146
2. Europäische Freiwilligendienste	147
a) European Voluntary Service/»Jugend«	147
b) Andere freiwillige Dienste	148
<b>XIV. Europäisches Finanzierungsrecht im Bereich der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Frei- willigendienste</b>	149
1. Rechtssetzung durch die EG/EU	149
a) Institutionen, Organe und Kompetenzen der EU/EG	149
b) Arten von Rechtsakten der EG	150
2. Finanzierungsinstrumente der EG/EU, insbesondere der Europäische Sozialfonds (ESF)	151
a) Zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik der EG	151
b) Europäischer Sozialfonds (ESF) und Jugendberufs- hilfe	152
c) Das Beispiel des Landes Hessen	153
3. Programme der EG/EU, insbesondere das EU-Aktions- programm »Jugend«	154
a) Für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit relevante EU-Programme	154
b) Das EU-Aktionsprogramm »Jugend«	155

<b>Teil C:</b>	
<b>Ergänzende gesellschafts-, steuer-, wettbewerbs- und vergaberechtliche Fragestellungen</b>	157
<b>XV. Gesellschafts-, insbesondere vereinsrechtliche Fragestellungen</b>	157
1. (Noch) keine eigenständige Rechtsform?	157
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff BGB) und nicht rechtsfähiger Verein (§ 54 BGB)	157
3. Rechtsfähiger Verein – e.V. (§§ 21 bis 79, insbesondere §§ 55 ff BGB)	158
4. Gesellschaft mit beschränkter Haftung – GmbH (nach dem GmbH-Gesetz) und Aktiengesellschaft – AG (nach dem Aktiengesetz)	162
5. Stiftung privaten Rechts (§§ 80 ff BGB)	163
<b>XVI. Steuerrechtliche, wettbewerbs- und vergaberechtliche Fragen</b>	164
1. Steuerrecht	164
a) Einschlägige Steuergesetze	164
b) Steuerbegünstigungen bei Gemeinnützigkeit	166
c) Steuerbegünstigte Zwecke	166
d) Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit und Unmittelbarkeit	167
e) Anforderungen an die Satzung und an die tatsächliche Geschäftsführung	168
2. Wettbewerbs- und vergaberechtliche Fragen	170
a) Zum Verbot von Beschränkungen des freien Dienstleistungsverkehrs nach Art. 49 ff EG-V	170
b) Wettbewerbsregeln nach Art. 81 ff, 86 EG-V	172
c) Zum Verbot von staatlichen Beihilfen nach Art. 87 ff EG-V	173
d) Vergabeverfahren und §§ 97 ff GWB	173
<b>Teil D:</b>	
<b>Abschliessende Bemerkungen aus rechtspolitischer Sicht</b>	177

**Anhang**

Richtlinien Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19.12.2000 (GMBI 2001, S. 18)	181
<b>Literaturverzeichnis</b>	207
<b>Stichwortverzeichnis</b>	217